

Kurse für Feuchte- und Dichtheitsmonitoring

TU GRAZ // Die TU Graz veranstaltet in Kooperation mit dem IFB einen praxisorientierten Universitätskurs, in dem man lernt, auf Basis von Grundlagenwissen Problemstellungen zu erkennen und unter Anwendung von Simulationswerkzeugen adäquate Lösungsvorschläge für die Praxis zu planen sowie Messdaten auszuwerten.

Der Universitätskurs an der TU in Graz besteht aus fünf Modulen, wobei Modul 0 „Grundlagen“ bei entsprechendem Nachweis von Vorqualifikationen entfallen kann.

Modul 0: Grundlagen (optional)

Thermische Grundlagen Wärmeschutz (U-Wert homogener und inhomogener Bauteile, U-Wert Fenster)
Sommerliche Überwärmung (Fallbeispiel mit händischer Berechnung)
Hygrische Grundlagen Feuchteschutz (stationäres Fallbeispiel mit händischer Berechnung)

Modul 1: Planung

Systemarten, Position am Objekt, Datenübertragung, Gesetze, Normen, Richtlinien

Modul 2: Auswertung der Messergebnisse

Instationäre, hygrothermische Simulationen, Auswertung von Messergebnissen Interpretationen

Modul 3: Einbaupraxis

Herstellerspezifische Einbaupraxis auf einem durch ASMME zertifizierten System

Modul 4: Projektarbeit

Planung, Einbau und Auswertung anhand eines konkreten Projektes

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Baumeister sowie an Fachkräfte in den Bereichen der Architektur, der Bauingenieurwissenschaften beziehungsweise des Zivilingenieurwesens, an Personen mit facheinschlägiger FH-Ausbildung (zum Beispiel Bauplanung und Bauwirtschaft), an Gebäudehüllenspezialisten, Personen mit einschlägiger Vorbildung aus der Sparte der Dach-, Spengler-, Bauwerksabdichtungstechnik oder auch an Monitoringsystemhersteller.

Nächster Kurstermin

Modul 0 – Grundlagen: 3. April 2020
Modul 1 – Planung: 24. April 2020
Modul 2 – Auswertung der Messergebnisse: 15. Mai 2020
Modul 3 – Einbaupraxis: noch offen
Modul 4 – Projektarbeit: 26. Juni 2020
Anmeldung bis 18. März 2020

Nähere Informationen

Vera Poschauko
TU Graz Life Long Learning
T: 0316/873 49 32
E: vera.poschauko@tugraz.at



Ehrt den ersten steirischen Lehrling in Bauwerksabdichtungstechnik, Tamara Rotschädl: Gerhard Freisinger, Philipp Theißl, LIM Johann Reisenhofer (v. l.).

Erster Lehrling

EHRUNG Bauwerksabdichtungstechnik – das ist ein junger dreijähriger Lehrberuf, der Mitte 2019 ins Leben gerufen wurde. Er soll den gestiegenen Anforderungen rund ums Flachdach und der Feuchtigkeitsabdichtung Rechnung tragen. In der Steiermark ergreift nun die erste junge Handwerkerin diesen Beruf. Tamara Rotschädl vom Ausbildungsbetrieb TR Flachdachbau GmbH ist die Erste in der Steiermark, die den Beruf der Bauwerksabdichtungstechnikerin in einer Doppellehre mit dem Beruf der Spenglerin erlernt.

Ihr kompetenter Partner rund um bituminöse Bauwerksabdichtung.



BLACKTOP



- Bitumenbahnen zur Bauwerksabdichtung vom Keller bis zum Flach- & Steildach
- Dämm-Materialien
- Drain- & Filtervliese
- Schutzlagen
- Entwässerungen
- Werkzeuge zur Bitumenverarbeitung
- Fachberatung für Handwerker und Verleger

Das **HANDELSHAUS** mit der **TOP-Kompetenz** für **SCHWARZDECKER**

Blacktop GmbH
Kalzitstraße 7
4611 Buchkirchen
+43 7243 / 90 1 96
office@blacktop.at

www.blacktop.at

